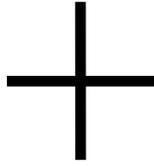


„Du bist vertraut mit all meinen Wegen.“  
(Ps 139,2)



Gott, der Herr über Leben und Tod, hat die frühere Gemeindeferentin

**Frau Erika Kärger**

am Sonntag, 8. September 2019, in sein himmlisches Reich gerufen.

Erika Kärger wurde am 30. Juli 1933 in Margareth / Kreis Breslau geboren. Als junge Frau erlernte sie zunächst den Beruf einer Näherin, entschied sich aber bereits 1955 dafür, sich in Magdeburg zur Seelsorgehelferin ausbilden zu lassen. Als solche war sie von 1958 - 1976 in der Pfarrei Hl. Familie in Dresden - Zschachwitz eingesetzt. Anschließend verrichtete Erika Kärger ihren Dienst in der Pfarrei St. Benno in Bischofswerda, wo sie auch nach ihrem Eintritt in den Ruhestand 1998 ihren Wohnsitz nahm. Seit Sommer 2018 lebte sie im Altenpflegeheim St. Michael in Dresden.

Erika Kärger gestaltete ihren seelsorglichen Dienst als eine dienende Präsenz im Hintergrund. Sie wird von Gemeindegliedern als „die gute Seele des Hauses“ beschrieben, vor der man als Kind und Jugendlicher durchaus Respekt hatte, aber die man gleichermaßen für ihre stete Ansprechbarkeit für die vielen kleinen Fragen und Nöte schätzte. Neben ihren pastoralen Aufgaben spielten Musik und Literatur eine besondere Rolle in ihrem Leben. Sie musizierte selbst gern und gab ihre Kenntnisse und ihre Freude über viele Jahre an Kinder weiter. Erika Kärger war eine bescheidene und belebte Frau, die sich u.a. durch die Schriften von Anselm Grün inspirieren ließ.

Sie lebte eher zurückgezogen, dennoch war es ihr beschieden die letzte Lebensphase nicht allein bestreiten zu müssen. Eine ihrer Wegbegleiterinnen auf dieser Etappe nennt den Psalm 139 als einen Schlüssel zu Erika Kärger - als ein Gebet für sie und mit ihr:

„Mein Gott, du siehst mein Herz. Du kennst mich.  
Wie gut, dass du mir nahe bist und ich geborgen bin bei dir.“  
(Ps 139 nach Jörg Zink)

Ich empfehle die Verstorbene dem fürbittenden Gebet der Gläubigen.

Das Requiem wird am 16. September 2019 um 10 Uhr in der Gemeinde St. Benno in Bischofswerda gefeiert. Im Anschluss daran findet die Beerdigung auf dem Alten Friedhof (Bischofswerda, Am Friedhof 2) statt.

Dresden, 11. September 2019

A handwritten signature in blue ink that reads "Heinrich Timmerevers". The signature is written in a cursive style.

Heinrich Timmerevers  
Bischof von Dresden-Meißen